



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des ponts et chaussées SPC
Tiefbauamt TBA

Rue des Chanoines 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 36 44
www.fr.ch/tba

600d vom 10.2.2023

Richtlinie

Unterzeichnungen der Dokumente der Öffentlichen Auflage und der Genehmigung (gemäss Art. 99 MobG) für kantonale und kommunale Mobilitätsinfrastrukturen

Dokumentenhistorie

Version vom	Verfasser	Beschreibung	Status/ Validierung
14.07.2010	Ph. Burgy	Anpassung an die vorgängige Version	Validiert am 30.08.2010 durch A. Magnin
5.12.2012-19.6.2013	R. Loosli	Neue visuelle Identität, Anpassung der Texte an die allgemeine Nutzung	Validiert durch QM-Gruppe und D. Wéry am 19.6.2013
12.11.2019	E. Mujkić	Neue Unterschriften-Vorlage MO-8	Validiert durch QM-Gruppe und D. Wéry am 12.11.2019
12.03.2021	E. Mujkić	Visum Sektion UeS Vorlage MO-8	Validiert durch QM-Gruppe am 12.03.2021
10.02.2023	O. Camozzi	Anpassung an MobG	Validiert durch R. Loosli am 10.02.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlage	2
2. Unterzeichnungen der Pläne	2
2.1 Geringfügige Änderungen während des Genehmigungsprozesses	2
2.2 Änderungen für vereinfachtes Verfahren.....	2
3. Unterschriften-Vorlagen	3
3.1 Unterschriften-Vorlagen	3
3.1.1 MO-1	4
3.1.2 MO-2	4
3.1.3 MO-3	5
3.1.4 MO-4	5
3.1.5 MO-5	6
3.1.6 MO-6	7
3.1.7 MO-7	7
3.1.8 MO-8	8

1. Gesetzliche Grundlage

Gemäss Art. 85 und 86 des Mobilitätsgesetzes (MobG) muss für den Bau und Ausbau einer kantonalen und kommunalen Mobilitätsinfrastruktur ein Mobilitätsinfrastrukturplan erstellt werden.

2. Unterzeichnungen der Pläne

Für die Unterzeichnung der Pläne ist die Reihenfolge auf den verschiedenen Vorlagen (von oben nach unten) einzuhalten.

Sind von einem Projekt mehrere Gemeinden betroffen, wird der Text „ANGENOMMEN DURCH DEN GEMEINDERAT ...“ für jede Gemeinde einzeln aufgeführt.

2.1 Geringfügige Änderungen während des Genehmigungsprozesses

Werden die Auflagepläne während des Genehmigungsprozesses (Art. 101 MobG) verändert, so müssen diese Änderungen klar hervorgehoben werden (z.B. in Rot). Vor der Genehmigung durch den Gemeinderat, respektive vor der Genehmigung durch die RIMU muss der Unterschriftenbereich der geänderten Pläne mit dem Text „PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN“ ergänzt werden.

2.2 Änderungen für vereinfachtes Verfahren

Die Vorlagen sind auch für das vereinfachte Verfahren gültig, einzig die Angaben zur öffentlichen Auflage entfallen.

3. Unterschriften-Vorlagen

Die Dokumente der öffentlichen Auflage werden auf der Titelseite mit einer der nachfolgenden Unterschriften-Vorlagen **MO-1** bis **MO-8** versehen.

Die Zuordnung erfolgt gemäss nachstehender Tabelle:

Dokumente	Kantonsstrassen			Gemeindestrassen	
	Bauherr(en)				
	Staat	Staat und Gemeinde ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Gemeinde	Gemeinde ³⁾
Katasterplan des Geometers	Unterschrift des Geometers				
Projektsituationen	MO-1	MO-2	MO-3	MO-4	MO-8
Enteignungspläne	MO-1	MO-2	MO-3	MO-4	MO-8
Längenprofile	MO-1	MO-2	MO-3	MO-4	MO-8
Normalprofile	MO-1	MO-2	MO-3	MO-4	MO-8
Querprofile	MO-6	MO-6	MO-7	MO-7	MO-7
Signalisations- und Markierungspläne	MO-5	MO-5	MO-5	MO-5	MO-5
Kanalisationspläne	MO-1	MO-2	MO-3	MO-4	MO-8
Andere Pläne und Details	MO-6	MO-6	MO-7	MO-7	MO-7
Technischer Bericht und Kostenvoranschlag	MO-7	MO-7	MO-7	MO-7	MO-7
Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)	MO-7	MO-7	MO-7	MO-7	MO-7

¹⁾ Wenn das Projekt die Gemeinde finanziell verpflichtet

²⁾ Wenn es sich um ein städtebauliches Projekt auf einer Kantonsstrasse handelt

³⁾ Wenn es sich um Ausbauarbeiten auf einer Gemeindestrasse mit finanzieller Beteiligung des Staats handelt

3.1 Unterschriften-Vorlagen

Die Unterschriften-Vorlagen stehen den Auftragnehmern im Format .pdf, .dwg und dxf zur Verfügung.

Bemerkung: der *graue Text in Schrägschrift* wird auf den Plänen erst nachträglich angebracht, sofern während dem Genehmigungsprozess die Pläne abgeändert werden (siehe Kapitel 2.1).

Die Texte für die verschiedenen Modelle

3.1.1 MO-1

"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:

ANGENOMMEN DURCH DAS TIEFBAUAMT
FREIBURG, DEN :

DER KANTONSINGENIEUR SEKTION KANTONSSTRASSENPROJEKTE
..... Visum :

DREISSIGTÄGIGE ÖFFENTLICHE AUFLAGE IM AMTSBLATT
Nr. VOM

*PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG
INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN*

**GENEHMIGT DURCH DIE DIREKTION FÜR
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT**
FREIBURG, DEN : DER STAATSRAT, DIREKTOR:
.....

3.1.2 MO-2

"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:

ANGENOMMEN DURCH DEN GEMEINDERAT
DEN :

DER/DIE GEMEINDEPRÄSIDENT/IN DER/DIE GEMEINDESCHREIBER/IN
.....

AUSGENOMMEN DURCH DAS TIEFBAUAMT
FREIBURG, DEN :

DER KANTONSINGENIEUR SEKTION KANTONSSTRASSENPROJEKTE
..... Visum :

DREISSIGTÄGIGE ÖFFENTLICHE AUFLAGE IM AMTSBLATT
Nr. VOM

*PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG
INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN*

**GENEHMIGT DURCH DIE DIREKTION FÜR
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT**
FREIBURG, DEN : DER STAATSRAT, DIREKTOR:
.....

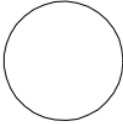
3.1.3 MO-3

"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:

ANGENOMMEN DURCH DEN GEMEINDERAT

DEN :

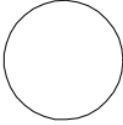
DER/DIE GEMEINDEPRÄSIDENT/IN DER/DIE GEMEINDESCHREIBER/IN

..... 

**VALIDIERT DURCH DAS TIEFBAUAMT IN BEZUG
AUF DIE ÄNDERUNG DER ÖFFENTLICHEN SACHEN DES KANTONS**

FREIBURG, DEN :

DER KANTONSINGENIEUR SEKTION KANTONSSTRASSENPROJEKTE

.....  Visum :

DREISSIGTÄGIGE ÖFFENTLICHE AUFLAGE IM AMTSBLATT
Nr. VOM

*PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG
INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN*

**GENEHMIGT DURCH DIE DIREKTION FÜR
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT**

FREIBURG, DEN : DER STAATSRAT, DIREKTOR:
.....

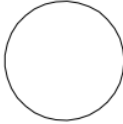
3.1.4 MO-4

"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:

ANGENOMMEN DURCH DEN GEMEINDERAT

DEN :

DER/DIE GEMEINDEPRÄSIDENT/IN DER/DIE GEMEINDESCHREIBER/IN

..... 

DREISSIGTÄGIGE ÖFFENTLICHE AUFLAGE IM AMTSBLATT
Nr. VOM

*PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG
INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN*

**GENEHMIGT DURCH DIE DIREKTION FÜR
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT**

FREIBURG, DEN : DER STAATSRAT, DIREKTOR:
.....

3.1.5 MO-5

"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:

ANGENOMMEN DURCH DEN GEMEINDERAT
DEN :

DER/DIE GEMEINDEPRÄSIDENT/IN DER/DIE GEMEINDESCHREIBER/IN

.....

.....

1 {

2 {

Im Rahmen der öffentlichen Auflage
kann gegen den Signalisationsplan keine Einsprache erhoben werden.
Das durch die Gesetzgebung über die Signalisation vorgesehene Verfahren bleibt vorbehalten.

- 1: Die Annahme durch die Gemeinde ist nur nötig falls die Gemeinde Bauherr ist (mit oder ohne dem Kanton)
- 2: Nur für Pläne des Auflagedossiers.
Für das Signalisationsverfahren ist dieser Text durchzustreichen oder zu entfernen.

Anlässlich der Genehmigung und/ oder Verfügung klebt der Sektor Signalisation einen entsprechenden Vermerk auf und lässt den Plan durch den Kantonsingenieur unterzeichnen.

3.1.6 MO-6

<p>"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:</p> <p style="text-align: center;">TIEFBAUAMT FREIBURG, DEN : SEKTION KANTONSSTRASSENPROJEKTE</p> <p style="text-align: center;">Visum :</p> <p style="text-align: center;">DREISSIGTÄGIGE ÖFFENTLICHE AUFLAGE IM AMTSBLATT Nr. VOM</p> <p style="text-align: center;"><i>PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN</i></p>
--

3.1.7 MO-7

<p>"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:</p>

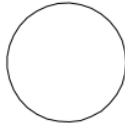
3.1.8 MO-8

"DOMIZIL DES PROJEKTVERFASSERS", DEN : DER PROJEKTVERFASSER:

ANGENOMMEN DURCH DEN GEMEINDERAT

DEN :

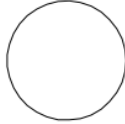
DER/DIE GEMEINDEPRÄSIDENT/IN DER/DIE GEMEINDESCHREIBER/IN

..... 

**VALIDIERT DURCH DAS TIEFBAUAMT UNTER DEM
GESICHTSPUNKT DER OBERAUFSICHT DER ÖFFENTLICHEN STRASSEN**

FREIBURG, DEN :

DER KANTONSINGENIEUR SEKTION KANTONSSTRASSENPROJEKTE

.....  Visum :

DREISSIGTÄGIGE ÖFFENTLICHE AUFLAGE IM AMTSBLATT
Nr. VOM

*PROJEKT MIT GERINGFÜGIGEN ÄNDERUNGEN, DIE NACH ART. 101 Abs. 1 Bst. d MobG
INFOLGE DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE ANGEBRACHT WURDEN*

**GENEHMIGT DURCH DIE DIREKTION FÜR
RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND UMWELT**

FREIBURG, DEN : DER STAATSRAT, DIREKTOR:
.....